

Pressemitteilung

Daten im Fokus: SDSC bietet attraktive Angebote für Wissenschaft und Wirtschaft

Neuer Verein fordert und fördert Wissenstransfer für Forschung und Praxis

Stuttgart, 22. Juli 2024 – Die Wissenschaft und Forschung rund um Daten im Kontext von Künstlicher Intelligenz (KI) und Data Analytics fördern und den Wissenstransfer in die unternehmerische Praxis unterstützen: Mit diesem alten und neuen Ziel wird das [Smart Data Solution Center Baden-Württemberg](#) (SDSC-BW) auch nach Ende der zehnjährigen Förderphase durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) Ende 2024 als gemeinnütziger Verein agieren. Am 20. Juni 2024 fand in Karlsruhe die Gründungssitzung des Smart Data Solution Centers (SDSC) statt, die Eintragung als Verein ist bereits beantragt; Gründungsmitglieder sind die [BREOS GmbH](#), die [EDI GmbH](#), das [Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart \(HLRS\)](#), die [iodata GmbH](#), das [Karlsruher Institut für Technologie \(KIT\)](#), die [Sicos BW GmbH](#), die [SSC-Services GmbH](#), die [Validator UG](#) sowie die [XPLN GmbH](#).

„Seit 2014 konnten wir mit dem Solution Center bereits zahlreiche Kooperationsprojekte umsetzen und so weit mehr als hundert kleinen und mittleren Unternehmen einen Weg in die Welt der Datenanalysen aufzeigen“, sagt Dr. Andreas Wierse, Geschäftsführer der Sicos BW GmbH. Und weiter: „Durch die Vereinsgründung haben wir dieses Erfolgsmodell nun in eine nachhaltige Form überführt und gleichzeitig für alle Unternehmensgrößen geöffnet.“

Gemeinsam stark: unterschiedliche Interessen unter einem Dach

Entsprechend seiner Zielsetzung wird sich das SDSC als Verein mit seinem Angebot offen an Unternehmen sowie Forschung und Lehre gleichermaßen richten: Auf Unternehmensseite können das (beratende) Dienstleister und Softwareanbieter, mittelständische Unternehmen mit Eigenbedarf, Großunternehmen oder Start-Ups sein. Seitens Forschung und Lehre wird der Verein Universitäten und Hochschulen,

außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Studierende und Privatpersonen adressieren. „Beide Seiten profitieren, wenn sie sich zu aktuellen Fragestellungen und dem praktischen Einsatz der Technologien in den Unternehmen austauschen“, sagt Michael Vetter, Vorstandsvorsitzender des neuen Vereins. „Die interdisziplinäre Zusammenarbeit, das Lernen von- und miteinander bringt alle Beteiligten nachhaltig voran.“

Attraktive Angebote für „beide Seiten“

Das Angebot des künftigen Vereins SDSC umfasst unter anderem die unmittelbare Zusammenarbeit mit der KI-Spitzenforschung (im Rahmen von strategischen Partnerschaften), Zugang zu Experten-Schulungen zu KI-relevanten Themen und unverbindlicher Rechtsberatung oder auch die Möglichkeit einer vorwettbewerblichen und forschungsnahen Zusammenarbeit mit Partnern, Kunden und anderen Anbietern. Der branchenübergreifende Zugang zu Unternehmen im KI-Bereich, die Forschung an realen Use Cases oder die strategische Zusammenarbeit mit kleineren und größeren Wirtschaftspartnern zählen zu den Angeboten, von denen Forschung und Lehre als Vereinsmitglieder profitieren.

Weitere Details sowie alle Informationen zum Erwerb der Mitgliedschaft liefert die Website des Vereins: www.sdsc.ai

Anstehende Networking-Veranstaltungen

Am 4. und 5. November 2024 plant das SDSC gemeinsam mit dem SDSC-BW, dem [Smart Data Innovation Lab](#) (SDIL) und den vier bestehenden KI-Servicezentren Deutschlands (WestAI, hessian.AI service center, KISSKI, KI Servicezentrum Berlin-Brandenburg) die dritten „Smart Data Innovation Days“ im ZEISS Innovation Hub @KIT in Eggenstein-Leopoldshafen. Neben der Vorstellung des Vereins und seiner Ziele wird die öffentliche Veranstaltung die Zusammenarbeit aus Forschung und Unternehmen fokussieren und aufzeigen, wie neueste Erkenntnisse im Bereich KI und Datenanalyse in Unternehmen um- und eingesetzt werden können. Um den Networking-Gedanken des Vereins bestmöglich voranzutreiben, sind darüber hinaus weitere Veranstaltungsformate in Planung.

Bildmaterial (Quelle SDSC-BW):



Bildunterschrift: Die Vertreter der Gründungsmitglieder des künftigen SDSC am Tag der Vereinsgründung – (von links) Prof. Dr. Michael Beigl, Leiter des Lehrstuhles für Pervasive Computing Systems und der TECO Forschungs-Gruppe; Yunus Bulut, Founder & CEO Validaitor UG; Matthias Stroezel, Geschäftsführer SSC-Services GmbH; Michael Vetter, ehemaliger Geschäftsführer und Gründer iodata GmbH; Stephan Breideneich, Geschäftsführer BREOS GmbH; Sebastian Klumpp, Geschäftsführer XPLN GmbH; Dr. Andreas Wierse, Geschäftsführer SICOS BW GmbH; Dr. Thomas Freudenmann, Geschäftsführer EDI GmbH

Pressekontakt:

SICOS BW GmbH
Petra Glauner
Nobelstraße 19
70569 Stuttgart
+49 (0)711 342033-0
presse@sicos-bw.de
www.sicos-bw.de

VOCATO public relations GmbH
Sabrina Stünkel
Toyota-Allee 29
50858 Köln
+49 (0)2234 60198 -21
sstuenkel@vocato.com
www.vocato.com

Über die SICOS BW GmbH:

Die Sicos BW GmbH ist Gründungsmitglied des künftigen Vereins Smart Data Solution Center (www.sdsc.ai) und wird den Verein bei seinen Aufgaben unterstützen, das Wissen zu den Themen KI und Data Analytics zu verbreiten und die Forschung und Entwicklung in diesem Bereich voranzubringen. Sie hat ihren Sitz in Stuttgart und wurde 2011 vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und der [Universität Stuttgart](http://www.uni-stuttgart.de) gegründet, um speziell kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) den Zugang zu Simulation und Höchstleistungsrechnen sowie Big und Smart Data-Themen zu erleichtern.

Unter Leitung von Dr. Andreas Wierse informiert, berät und unterstützt das Expertenteam Unternehmen branchenübergreifend und individuell; darüber hinaus vermittelt Sicos BW geeignete Förderprogramme und entwickelt mit Partnern passende Weiterbildungsangebote.

Gesellschafter von Sicos BW sind das KIT mit dem Scientific Computing Center ([SCC](#)) und die Universität Stuttgart mit dem Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart ([HLRS](#)).

Finanziell unterstützt wird das Unternehmen vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ([MWK](#)) und den beiden Gesellschaftern. Dies ermöglicht eine neutrale und kostenfreie Unterstützung der ratsuchenden Unternehmen.

Darüber hinaus kooperiert Sicos BW mit einem wachsenden Netzwerk weiterer Partner, um seinen Kunden den bestmöglichen Zugang zu entsprechenden Technologien zu ermöglichen. Hierzu zählen Hochschulen, Forschungsinstitute, Unternehmen und Softwarehersteller.

In den Bereichen Automotive, Medien sowie Medizin arbeitet Sicos BW mit spezialisierten Solution Centern – dem Automotive Simulation Center Stuttgart ([asc\(s\)](#)), dem Media Solution Center Baden-Württemberg ([MSC-BW](#)) sowie dem Medical Solution Center [CASE4Med](#).

www.sicos-bw.de